

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1736-31.12.1744

1. - 5. Juli 1743

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138)

J U L

Maße Ende, 5 Hrs! Maße Ende

1. Der Wind hat sich in die Lunte
gewandt und ist etwas frisch. Da
nicht gelesen. Ich habe noch immer
Voth mit dem Umfall.

2. Wir liegen fast ganz still, die See
steht so gleich und glatt wie ein Spiegel.
Da nicht gelesen. Donst sind wir
im 30^{ten} Grad. *Die See ist flacher als die Luft.
gibt man keine Zeit zu kühl.*

3. Wir liegen da gestalt Wind still
besonders in 24 Stunden mit etwas
mehr den 2. Meilen fortgeschritten.
Da nicht gelesen.

4. Wir gehen wieder mit pfeifen
Wind fort. Da nicht gelesen.
Zu Abend sahen wir einen Regen.

5. Nach dem wir 10 Tage keinen
guten Wind gehabt, welches aber in
dieser Gegend gewöhnlich sein sol, so fing
25. ab zu frisch zu werden. Es regnete auch
hin und wieder. Da nicht gelesen.

2. in d. Nacht.

2. in d. Nacht.